

158. Osnabrücker – Telgter – Wallfahrt mit Weibischof Theodor Kettmann

Hagen: Am Samstag/Sonntag, **10./11. Juli 2010**, findet zum **158. Mal** die große **Osnabrücker – Telgter - Wallfahrt** statt. Der Leitgedanke der diesjährigen Wallfahrt lautet:

„IHR WERDET MEINE ZEUGEN SEIN“ (aus der Apg 1,8)

Die Wallfahrt von Osnabrück nach Telgte wird jeweils am zweiten Sonntag nach Peter und Paul veranstaltet, in diesem Jahr mit unserem **Weibischof Theodor Kettmann** aus Osnabrück.

Die Pilger wandern grundsätzlich auf der Bundesstraße 51 und weichen jedoch bei Umgehungsstraßen von ihrem Verlauf ab und durchqueren die Ortschaften.

Als besonders bemerkenswert ist es, dass das Durchschnittsalter der Wallfahrer unter 30 Jahren liegt.

Der Tag der Wallfahrt nach Telgte, jeweils ein Samstag, beginnt um 1:30 Uhr mit einer Pilgermesse in den Osnabrücker Kirchen St. Johann und St. Joseph.

Um drei Uhr brechen die Wallfahrer am Johannisfriedhof auf. Über den Harderberg, durch Oesede (Georgsmarienhütte) geht es bergan zum Herrenrest am Dörenberg, wo die Teilnehmer zum ersten Mal gegen 5:15 Uhr an der Klausen rasten.

Gegen sechs Uhr erreicht der Zug Bad Iburg. Hier reihen sich die Wallfahrtsvereine aus St. Marien Gellenbeck und St. Martinus Hagen ein.

In Glandorf wird um acht Uhr eine Pilgermesse gehalten. Um 9:30 Uhr geht es von Glandorf aus zur Klausen bei Gut Oedingberge, wo erneut gerastet wird. Von dort geht es weiter nach Ostbevern zur Mittagsrast.

Die diesjährigen Erstkommunionkinder aus den beiden Hagener Kirchengemeinden werden eine Teilstrecke auf dem Hinweg von Ostbevern nach Telgte mitgehen. Hierzu nähere Informationen bei Schwester Cariessa im Pfarrhaus, Tel.: 05405/809116 oder 05405/7173.

Um 15:45 Uhr erreichen die Wallfahrer Telgte, wo sie vom Gnadenbild erwartet werden. Um 19:30 Uhr beschließt eine Abendandacht das Tagesprogramm.

Der Sonntag beginnt um 4:30 Uhr mit einer Pilgermesse, gefolgt von einer Familien- und Jugendmesse und einer Andacht. Um acht Uhr treten die Wallfahrer ihren Heimweg an. Um 17:30 Uhr erreichen sie Bad Iburg. Von dort geht es nach Oesede, wo um 18:45 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul (Georgsmarienhütte) eine Schlussandacht gehalten wird.

Die Wallfahrtsvereine St. Marien Gellenbeck und St. Martinus aus Hagen a.T.W. pilgern über den Urberg weiter und erreichen um 19.00 Uhr die St. Martinuskirche in Hagen und um 19.30 Uhr die Mariä Himmelfahrtskirche zu Gellenbeck, wo jeweils eine Schlussandacht gehalten wird.

Die Kollekte wird bei dieser Wallfahrt für die Caritas Osteuropa und für den Freibettenfonds in der Osnabrücker Region gehalten.

Am Donnerstag, 15.07.10, findet um 19.30 Uhr in der Mariä Himmelfahrtskirche zu Gellenbeck eine Hl. Messe für die verstorbenen Wallfahrer statt. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Grillen bei Gisela und Martin Hülsmann, Loheiden Knapp 8, Tel.: 05401 - 99565.

Weitere Informationen im Internet unter www.wallfahrtsverein-gellenbeck.de oder www.wallfahrt-nach-telgte.de.